

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Jechnerer,

mit Bedauern habe ich die Berichterstattung bezüglich einer geplanten Ortsumgehung östlich von Hohenberg und des Siedlungsgebietes Schrotfeld zur Kenntnis genommen.

Am meisten trifft es mich aber, wie unsere wunderschöne Landschaft zerstört werden soll. Wir Hohenberger und auch Herrieder Bürger genießen und schätzen Spaziergänge und Wanderungen rund um Herrieden. Wie wertvoll diese Naturlandschaft ist, wurde und ist uns allen aufgrund der Corona Pandemie mehr denn je bewusst geworden,

Bitte suchen Sie gemeinsam mit uns Bürgern nach Lösungen, mit welchen auch die nächsten Generationen gut leben können und wir nicht blind unsere herrliche Landschaft und wertvolle Naherholungsgebiete dem Straßenbau opfern.

Anmerken möchte ich noch, dass Hohenberg schon erheblich unter dem Lärm der A6 leidet und ein Anstieg nach dem dreispurigen Ausbau sich einstellen wird. Es wäre ein Schlag ins Gesicht, uns Hohenbergern noch eine Umgehungsstraße zuzumuten.

Ich und meine Familie leben gerne in Hohenberg, lieben unser Herrieder Städtchen und unsere einmalige Landschaft, z.B. unser "Hoher Buck", Chorweiher, Kapitelwald usw.

Ich möchte Sie bitten, uns Bürger zu unterstützen, damit diese Umgehungsstraße unsere Stadt, sprich unsere Naturräume und Naherholungsgebiete nicht zerstört.